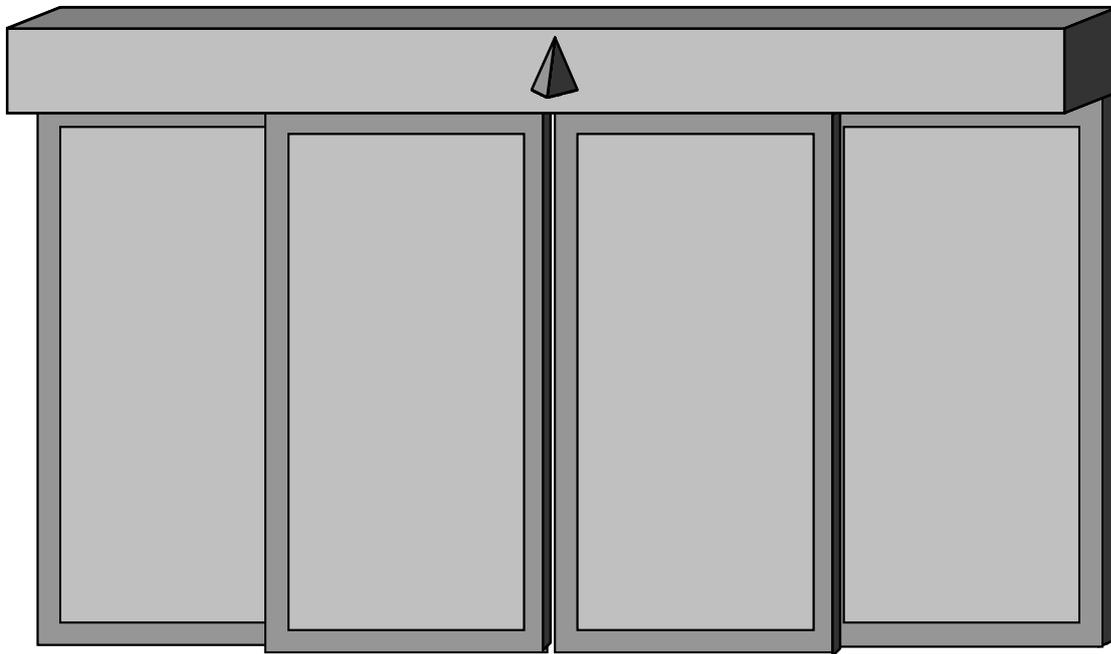


# Betriebsanleitung S60-R/36

---

## Automatische Schiebetür mit Steuerung TA-6



# Betriebsanleitung

---

## INHALTSVERZEICHNIS

|  |                 |
|--|-----------------|
| <b>Allgemeines</b>                                 | <b>Seite 4</b>  |
| <b>Urheberrecht</b>                                | <b>Seite 4</b>  |
| <b>Sicherheitshinweise</b>                         | <b>Seite 4</b>  |
| <b>Wartung / Prüfung</b>                           | <b>Seite 4</b>  |
| Hinweis  | Seite 4         |
| <b>Störungsbehebung</b>                            | <b>Seite 5</b>  |
| Warnung  | Seite 5         |
| Hinweis  | Seite 5         |
| <b>Zubehör</b>                                     | <b>Seite 5</b>  |
| <b>Elektrische Daten</b>                           | <b>Seite 5</b>  |
| <b>Initialisierung und Einmessen der Türanlage</b> | <b>Seite 6</b>  |
| <b>Türkomponenten</b>                              | <b>Seite 7</b>  |
| <b>Betriebsarten</b>                               | <b>Seite 8</b>  |
| Betriebsart AUS                                    | Seite 8         |
| Betriebsart AUTOMATIK                              | Seite 8         |
| Betriebsart AUSGANG                                | Seite 8         |
| Betriebsart AUF                                    | Seite 8         |
| <b>Sicherheitseinrichtungen</b>                    | <b>Seite 9</b>  |
| Horizontal-Lichtschranken                          | Seite 9         |
| Bewegungsmelder                                    | Seite 9         |
| Überstromerkennung                                 | Seite 9         |
| „OPTION“ Optoelektronische Sicherheitssteuerung    | Seite 9         |
| Not-Auf Schalter                                   | Seite 9         |
| <b>Funktion bei Netzausfall</b>                    | <b>Seite 10</b> |
| <b>Funktion bei Netzwiederkehr</b>                 | <b>Seite 10</b> |

# Betriebsanleitung

---

## **Funktionserweiterungen**

- Notöffnung (wake-up)
- Apothekeröffnung
- Sommer-/ Winterschalter
- Gongansteuerung
- Brandmeldeansteuerung

**Seite 11**

Seite 11

Seite 11

Seite 11

Seite 11

Seite 11

## **Reinigung und Pflege von Oberflächen**

- Geeignete Reinigungsmittel
- Ungeeignete Reinigungsmittel

**Seite 12**

Seite 12

Seite 12

## **Entsorgung**

**Seite 13**

## **Impulsgeber**

- Lichtschranke LS-6R
- Radar-Bewegungsmelder RBM-M-S

**Seite 14**

Seite 14

Anhang

# Betriebsanleitung

---

## ALLGEMEINES

Die TA- 6 ist eine Türsteuerung mit integriertem Mikroprozessor. Die Türsteuerung arbeitet in vier verschiedenen Standard-Betriebsarten. Diese lassen sich mit dem *Bedienungsschalter* einstellen. Mit dem IBS besteht die Möglichkeit Türparameter einzustellen.

## SICHERHEITSHINWEISE



Der Schiebetürautomat ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch sind folgende Punkte zu beachten:

- Der Türautomat darf nur gemäß seiner Bestimmung - zum Öffnen und Schließen einer Schiebetür benutzt werden. Jede andere Verwendung ist unzulässig!
- Es dürfen keine Sicherheitseinrichtungen (Sensoren) demontiert, verstellt oder außer Betrieb gesetzt werden.
- Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen könnten, müssen umgehend beseitigt werden.
- Reparatur, Wartung, Justage und Elektroinstallation darf nur von geschultem Fachpersonal vorgenommen werden.
- Durch den Einbau von Radar-Bewegungsmelder ist darauf zu achten, daß keine beweglichen Teile wie z.B. Fahnen, Blumen, Büsche usw. in die Erfassungsbereiche der Bewegungsmelder gelangen.
- Sollte die Türanlage mit einem Unterflurantrieb ausgestattet werden, ist die Führungsschiene immer sauber zu halten.

## WARTUNG / PRÜFUNG

Die gesetzlich vorgeschriebene **WARTUNG / PRÜFUNG** (gemäß ZH 1/494 des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaft, sowie der Unfallverhütungsvorschrift UVV) besagt, daß automatische Türanlagen mindestens 2 x jährlich auf ihren sicheren Zustand hin geprüft werden müssen. Ihre Blasi-Servicestelle berät Sie unverbindlich.

### **Hinweis:**

Um den Erhalt von Garantieansprüchen zu wahren ist nur sachkundiges Fachpersonal der Firma Blasi GmbH für Eingriffe in den Türmechanismus zum Zwecke von Wartungen und Reparaturen autorisiert.



Hinweis:

Wir empfehlen Ihnen, einen Wartungsvertrag abzuschließen

# Betriebsanleitung

---

## STÖRUNGSBEHEBUNG



### Warnung:

Stromschlag-Gefahr! Bei Kontrollen und sonstigen Arbeiten an der Steuerung ist der Netzschalter auszuschalten, oder der Netzstecker zu ziehen!



Netzstecker  
ziehen

Können Störungen, die zu gefährlichen Zuständen führen, nicht sofort behoben werden, ist die Anlage außer Betrieb zu setzen. Das Instandsetzen muß so rasch wie möglich erfolgen.



### Hinweis:

Wenn Sie eine Beschädigung oder Störung feststellen, die Sie nicht selber beheben können, benachrichtigen Sie bitte Ihren Kundendienst unter der Telefon-Nr. 07822-893-242.

## Zubehör

Die sichere und störungsfreie Funktion der Anlage wird nur zusammen mit der Verwendung von originalem Zubehör garantiert. Für resultierende Schäden aus eigenmächtigen Veränderungen der Anlage oder Einsatz von fremdem Zubehör, lehnt der Hersteller jede Haftung ab.

## ELEKTRISCHE DATEN

|                   |              |
|-------------------|--------------|
| Netzspannung      | 230V / 50Hz  |
| Leistungsaufnahme | max. 200VA   |
| Steuerspannung    | 24V DC       |
| Motorspannung     | 24V getaktet |

### Sicherungen:

|                       |                        |
|-----------------------|------------------------|
| Steuerstrom-Sicherung | 10A (steuerungsintern) |
|-----------------------|------------------------|

## INITIALISIERUNG UND EINMESSEN DER TÜRANLAGE

### Initialisierungsvorgang

Durch Betätigen der Reset-Taste im Bedienungsschalter **weniger** als drei Sekunden, startet die Initialisierung. Das führt zum Rücksetzen des gesamten Prozessorsystems. Dieser Initialisierungsvorgang wird beim einschalten der Netzspannung automatisch durchgeführt.

### Normieren

Wird der Bedienungsschalter von Stellung „AUS“ in Stellung „AUTO“ gedreht, so startet die Tür ihr Programm und „sucht“ in Schleichgeschwindigkeit die Zu-Position. **Danach ist die Tür betriebsbereit.**

### Einmeßvorgang

Durch Betätigen der Reset-Taste im Bedienungsschalter **länger** als drei Sekunden startet der Einmeßvorgang. Wie beim Initialisieren führt dies zum Rücksetzen des gesamten Prozessorsystems. Die Türöffnungs-, sowie die Tür-Zu-Position wird nun von der Steuerung neu definiert, indem die Türflügel langsam geschlossen, geöffnet und wiederum geschlossen werden. Außerdem werden Beschleunigung Verzögerung und maximale Geschwindigkeiten während der ersten 12 Türöffnungen türspezifisch ermittelt.

# Betriebsanleitung

---

## TÜRKOMPONENTEN:

| Stück | Bezeichnung                                     | Einbauort            |
|-------|---|----------------------|
| 1     | Schlüssel-Bedienungsschalter mit Reset-Taste    | im Innenbereich      |
| 1     | Not-Auf-Schalter (Pilzdrücker oder hinter Glas) | im Innenbereich      |
| 1     | Radarbewegungsmelder RBM M-R                    | im Innenbereich      |
| 1     | Radarbewegungsmelder RBM M-S                    | im Außenbereich      |
| 2     | Horizontal-Lichtschranken                       | im Durchgangsbereich |
| 1     | bistabile Verriegelung                          | im Antrieb           |
| 1     | Kraftspeicher                                   | im Antrieb           |
|       |   |                      |
|       |   |                      |
|       | <b>„OPTIONEN“</b>                               |                      |
| 1     | Tür-Auf Taster                                  | im Innenbereich      |
| 1     | Schlüssel Taster                                | im Außenbereich      |
| 1     | Sommer-/Winterschalter                          | im Innenbereich      |
| 1     | Apotheker-Schalter                              | im Innenbereich      |
| 2     | Optoelektronische Sicherheitsteuerung           |                      |
| 1     | Gongansteuerung                                 | im Antrieb           |
| 1     | Brandmeldeansteuerung „Tür-Auf“                 | im Antrieb           |

# Betriebsanleitung

---

## BETRIEBSARTEN DER TÜR

### Betriebsart AUS

Alle Bewegungsmelder sind außer Funktion. Die Tür schließt und verriegelt sich.

„**OPTION**“ Die Tür öffnet sich durch Betätigen des Tür-Auf Tasters im Innenbereich oder des Schlüsseltasters im Außenbereich. Nach Ablauf einer separat einstellbaren Offenhaltezeit schließt und verriegelt sich die Tür erneut.

### Betriebsart AUTOMATIK

Alle Bewegungsmelder sind eingeschaltet. Die Tür öffnet, sobald eine Person den Erfassungsbereich eines Bewegungsmelders betritt. Nach Ablauf der Offenhaltezeit schließt sich die Tür, sofern sich niemand im Erfassungsbereich der Sicherheitssensoren befindet.

### Betriebsart AUSGANG

Die Tür kann nur noch mit Hilfe des inneren Bewegungsmelder zum Verlassen des Innenbereiches geöffnet werden, da der äußere Bewegungsmelder ausgeschaltet ist.

„**OPTION**“ Die Tür öffnet durch Betätigen des Schlüsseltasters im Außenbereich.

Nach Ablauf der Offenhaltezeit schließt die Tür, sofern sich niemand im Erfassungsbereich der Sicherheitssensoren befindet.

### Betriebsart AUF

Die Tür öffnet unverzüglich und verbleibt in dieser Position, bis eine andere Betriebsart eingestellt wird.

# Betriebsanleitung

---

## **SICHERHEITSEINRICHTUNGEN**

Die Sicherheit von Personen und Gegenständen ist durch mehrere Schutzeinrichtungen gewährleistet:

### **Horizontal-Lichtschraken**

Der Durchgangsbereich wird mit zwei Horizontal-Lichtschraken überwacht. Wird während dem Schließvorgang in den Betriebsarten AUTOMATIK bzw. AUSGANG eine Lichtschrake unterbrochen, so öffnet sich die Tür.

### **Bewegungsmelder**

Wird während dem Schließvorgang in den Betriebsarten AUTOMATIK bzw. AUSGANG der Erfassungsbereich eines Bewegungsmelders betreten, dann öffnet sich die Tür erneut.

### **Überstromerkennung**

Stößt ein Türflügel während des Schließens gegen ein Hindernis, dann stoppt die Tür unverzüglich und öffnet erneut. Der nächste Schließvorgang erfolgt mit Schleichgeschwindigkeit.

Gleichfalls stoppt die Tür sofort, wenn die Türflügel beim Öffnen gegen ein Hindernis stoßen. Nach drei Sekunden wird der Öffnungsvorgang mit Schleichgeschwindigkeit fortgesetzt.

### **„OPTION“ Optoelektronische Sicherheitssteuerung**

Durch die auffahrenden Türflügel entsteht in den hinteren Öffnungsbereichen eine Quetschgefahr. Diese werden mittels Vertikalen Sensoren überwacht. Wird ein Sensor unterbrochen, so stoppt die Tür sofort. Ist der Sensor wieder frei, so führt die Tür ihre eingestellte Betriebsart wieder fort. Die Sensoren werden erst 0 – 50cm vor Erreichen der Endposition aktiv geschaltet.

### **Not-Aus-Schalter**

Durch Betätigen des Not-Aus-Schalters wird die Türanlage von der Netzspannung getrennt. Sie verhält sich folglich wie bei Netzausfall.

# Betriebsanleitung

---

## FUNKTION BEI NETZAUSFALL

### Betriebsart AUS

Die Tür bleibt geschlossen und verriegelt. Durch Ziehen des Notentriegelungsstiftes wird die Tür entriegelt. Die Tür kann von Hand aufgeschoben werden.

### Betriebsarten AUTOMATIK, AUSGANG und AUF

Die Tür öffnet sich selbsttätig mit Hilfe des Akku's und bleibt geöffnet. Die Tür kann anschließend von Hand geschlossen und verriegelt werden.

## FUNKTION BEI NETZWIEDERKEHR

Generell ist nach einem Netzausfall eine elektronische Wiederanlaufsperrung aktiv. Um in den Normalbetrieb zu gelangen, muß die Türsteuerung mit dem Bedienungsschalter normiert werden.

Wird der Bedienungsschalter von Stellung „AUS“ in Stellung „AUTO“ gedreht, so startet die Tür ihr Programm und „sucht“ in Schleichgeschwindigkeit die Zu-Position. **Danach ist die Tür betriebsbereit.**

# Betriebsanleitung

---

## FUNKTIONSERWEITERUNGEN:

### „OPTION“ Notöffnung (wake-up)

Wird der Schlüsseltaster nach Netzausfall ca. 2 sek. betätigt, so öffnet die Verriegelung und die Tür öffnet danach in Schleichfahrt.

### „OPTION“ Apothekeröffnung

Für diese Funktion ist der Bedienungsschalter in die Betriebsart AUS zu stellen. Durch Betätigen des Apothekerschalters im Innenbereich öffnet sich die Tür auf einen eingestellten Wert und hält die Position.

### „OPTION“ Sommer-/Winterschalter



#### Sommer

Die Türanlage öffnet auf die maximale Durchgangsöffnung.



#### Winter

Die Türanlage öffnet bis zur reduzierten Durchgangsöffnung.

### „OPTION“ Gongansteuerung

Wird die Lichtschranke im Durchgangsbereich bei geöffneter Tür unterbrochen, so wird ein potentialfreier Kontakt für ca. 1 sek. Geschlossen, mit dem ein Signalgerät z.B. Gong angesteuert werden kann.

### „OPTION“ Brandmeldeansteuerung

Löst die bauseitige Brandmeldeanlage einen Alarm aus, so öffnet sich die Tür, unabhängig von der aktuellen Bedienungsschalterposition. Die Türanlage führt die, am Bedienungsschalter eingestellte Betriebsart erst dann wieder aus, wenn der Alarm von der Brandmeldeanlage wieder zurückgenommen wird.

**ACHTUNG!** Bei Brandlast an der Tür kann diese mechanisch sich so verformen, daß die Tür nicht mehr an- oder aufgesteuert werden kann.

# Betriebsanleitung

---

## REINIGUNG UND PFLEGE VON OBERFLÄCHEN

### Achtung Sicherheitshinweis:



Nicht in die Antriebstechnik fassen, d.h. vor Beginn der Reinigung Netzversorgung ausschalten!



Netzstecker  
ziehen

### Geeignete Reinigungsmittel

- Neutrale oder schwach alkalische, wäßrige Netzmittellösungen.
- Schwach saure, wäßrige Reinigungsmittel. Speiseessig mit Wasser verdünnt kann hierbei zur Entfernung von Zementflecken, Kalkspritzern und anderen Bauverschmutzungen eingesetzt werden. In besonders hartnäckigen Fällen ist der Speiseessig auch unverdünnt zu verwenden. Ebenfalls können bei hartnäckigen Flecken auch sehr vorsichtig Waschbenzin (BP 65°) oder Isopropyl, bei Raumtemperatur, zum entfernen verwendet werden.

### ! Ungeeignete Reinigungsmittel!

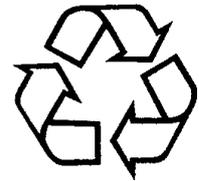
- Stark saure Reinigungsmittel (Essigsäure, Phosphorsäure, Salzsäure, Schwefelsäure...)
- Stark alkalische Reinigungsmittel (Ammoniak, Soda, Natronlauge...)
- Lösungsmittelhaltige Reiniger und Lösungsmittel (Fleckenwasser, Nitroverdünnung, Alkohol, Benzin)
- Scheuernde Reinigungsmittel. Mit Sandzugabe versetzte Reinigungsmittel können die Beschichtungen verletzen.
- Beschichtete Oberflächen nie bei direkter Sonneneinstrahlung oder erhöhten Temperaturen bei reinigen.
- Beschichtete Oberflächen nicht mit Stahlwolle, Rakeln, Rasierklingen oder anderen scharfkantigen Gegenständen bearbeiten.

Es empfiehlt sich grundsätzlich so mild wie möglich zu reinigen und die gereinigten Stellen anschließend mit klarem Leitungswasser gründlich nachzuwaschen.

Führt bei stark verschmutzten Oberflächen keines der empfohlenen Reinigungsmittel zum Erfolg, ist ein Fachmann beizuziehen. Nachträgliche Reparaturlackierungen unterscheiden sich sowohl optisch, als auch qualitativ von der Originalbeschichtung.

## ENTSORGUNG

Die umweltgerechte Entsorgung der Anlage wird durch trennende Werkstoffe und deren Zuführung zur Wiederverwertung vorgenommen. Daher sind keine besonderen Umweltschutzmassnahmen gefordert. Die örtlich gültigen Gesetzesvorschriften sind jedoch einzuhalten!



### **Hinweis:**

Soll die Anlage demontiert und entsorgt werden, empfehlen wir Ihnen, diese Arbeiten durch Ihren Kundendienst, gegen Verrechnung, ausführen zu lassen. Dieser stellt eine umweltgerechte Entsorgung sicher.

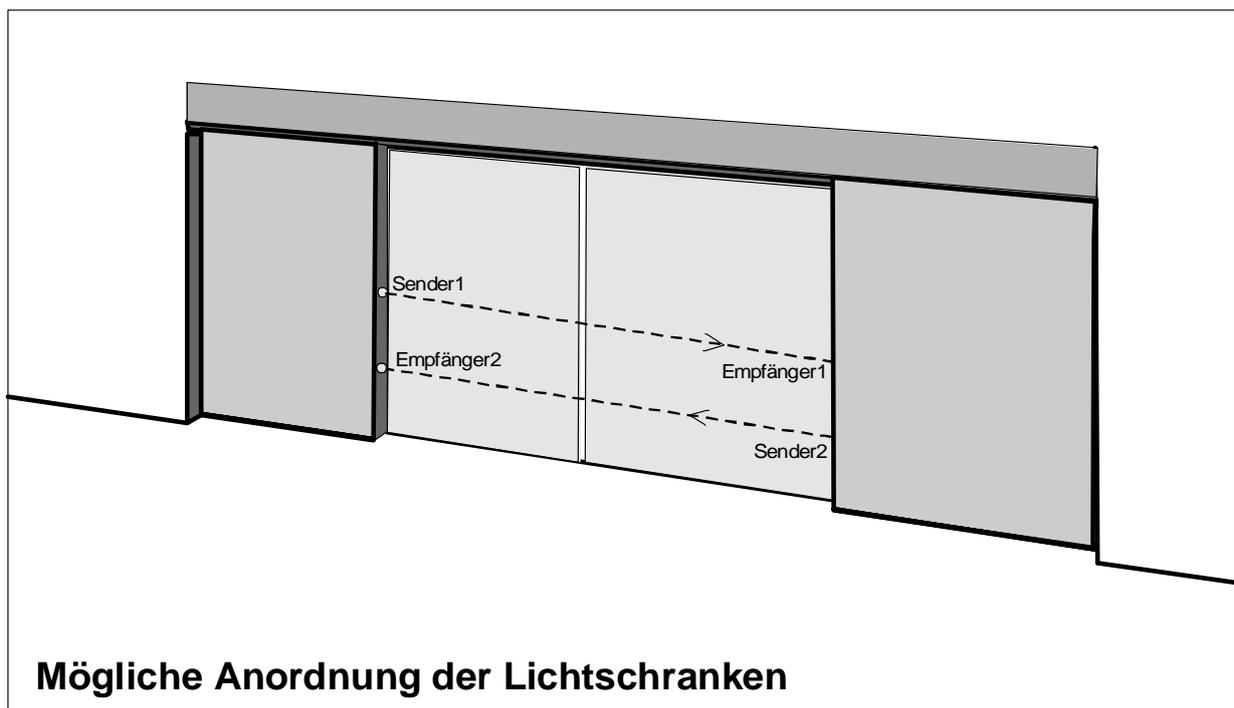
# Betriebsanleitung

---

## LICHTSCHRANKE LS-6R

### Allgemeines

Die Lichtschranke besteht aus Sender und Empfänger. Der unsichtbare Lichtstrahl basiert auf Infrarot-Wechsellicht und ist daher gegen Fremdlicht unempfindlich. Bei Unterbrechung des Lichtstrahls erfolgt in der elektronischen Steuerung das Tür-Auf-Signal. Folge: Der Türautomat öffnet bzw. bleibt geöffnet, solange der Lichtstrahl unterbrochen ist.



### Reinigung

Sender und Empfänger sind im Türrahmenprofil eingebaut und liegen sich gegenüber. Durch eine Bohrung im Türrahmenprofil ist die Optik erkennbar, die von Zeit zu Zeit mit einem weichen Tuch gereinigt werden sollte.